Presseinformation

26. Juni 2018

50.000 Euro Förderung jährlich bis 2020 für den NÖ Landesverband der Österreichischen Wasserrettung

LH Mikl-Leitner: Wertvolle Arbeit im Dienste der Mitmenschen

Die Österreichische Wasserrettung – Landesverband Niederösterreich wurde im Jahr 2002 in das Niederösterreichische Gemeinde-Rettungsgesetz eingegliedert und ist seither als spezielle Rettungsorganisation anerkannt und wird im Gesetz genannt. In der Folge hat sich die Wasserrettung Niederösterreich auch im Katastrophendienst des Landes Niederösterreich etabliert. Das Land Niederösterreich hat in der heutigen Sitzung der Niederösterreichischen Landesregierung eine jährliche Förderung in der Höhe von 50.000 Euro für die Jahre 2018 bis 2020 beschlossen.

„Die Österreichische Wasserrettung – Landesverband NÖ hat sich zu einer unverzichtbaren Säule für die Sicherheitsfamilie Niederösterreich entwickelt. Ihre Wasserrettungstätigkeiten in der Prävention, bei der Rettung und im Zuge des Katastrophendienstes sind wertvolle Arbeit im Dienste der Mitmenschen. Deswegen unterstützen wir von Seiten des Landes Niederösterreich mit jährlich 50.000 Euro, um die notwendigen Ausbildungen und technischen Hilfsmittel zu ermöglichen“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„Das Land Niederösterreich ist seit vielen Jahren ein wichtiger Partner der Einsatzorganisationen in Niederösterreich und insbesondere der Österreichischen Wasserrettung – Landesverband Niederösterreich. Aus diesem Grund sind wir stolz, einen Rettungsvertrag mit dem Land Niederösterreich abschließen zu können und damit unseren laufenden Betrieb für die kommenden vier Jahre zu sichern. Ich möchte mich daher herzlich bei Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und der Landesregierung für die Unterstützung bedanken“, freut sich Markus Schimböck, Präsident der Österreichischen Wasserrettung – Landesverband Niederösterreich.

Das Aufgabengebiet des Wasserrettungsdienstes hat sich in den letzten Jahren um wesentliche Bereiche vergrößert. Die Prävention in Form von Aufklärung der Bevölkerung über Gefahren und die Rettung bei Ertrinkungsunfällen aus dem Wasser zählen ebenso dazu wie Einsätze bei Hochwasser im Katastrophenfall oder Eisrettung. Die Wasserrettung in Niederösterreich ist auch vermehrt auf Seen,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Badeseen und auf der Donau vertreten, vor allem dort, wo Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen, wie beispielsweise Triathlons, Wasserskirennen und Regatten stattfinden.

Die Zusammenarbeit mit den Partnern von 144 Notruf seit 2007, die Anbindung an die NÖ Landeswarnzentrale in Tulln und der Kooperationsvertrag mit dem Landespolizeikommando Niederösterreich seit 2011 gewährt eine noch raschere und wechselseitige Hilfeleistung bei Einsätzen, Aus- und Fortbildungen, Infrastruktur und Informationsaustausch. „Die positive Zusammenarbeit der Wasserrettung Niederösterreich mit anderen Sicherheitsorganisationen und dem Land Niederösterreich unterstreicht einmal mehr, wie wertvoll ein organisationsübergreifendes Miteinander ist. Führen wir dieses Miteinander zum Wohle der Menschen in unserem Land weiter fort“, die Landeshauptfrau.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Markus Schimböck, Präsident der Österreichischen Wasserrettung – Landesverband Niederösterreich.

© NLK Pfeiffer

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at